

Schulnachrichten.

I. Uebersicht über die im letzten Jahre behandelten Unterrichtsgegenstände.

Dritte Klasse.

(Cursus einjährig.)

1. **Religion** 2 St. Kurze Darstellung der Reformationsgeschichte. Erklärung des 1. und 3. Hauptstückes nach dem Landeskatechismus; gelernt wurden die darauf bezüglichen Bibelsprüche und mehrere Kirchenlieder. Prof. Dr. Wegstein.
2. **Mathematik** 4 St. Geometrie 2 St. Lehre vom Winkel, Dreieck, Parallelogramm, regelmäßigen Vieleck und Kreise nach den Elementen der Planimetrie von Dr. Hubert Müller. Schriftliche Uebungen in Beweisen und Constructionsaufgaben. — Arithmetik 2 St. Die 4 Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Uebungen nach Bardeys Aufgabensammlung. Lehrer Göbeler.
3. **Bürgerliches Rechnen** 2 St. Bruchrechnung, Decimalbrüche, einfache und zusammengesetzte Regelbetri, Zinsrechnung nach Blümel, Heft V. Lehrer Oldenburg.
4. **Naturgeschichte** 2 St. Sommer: Botanik. Betrachtung einzelner Arten und Vergleichung verschiedener, welche zu einer Gattung gehören. Linné'sches System. Morphologie Baenig, Lehrbuch der Botanik. — Winter. Zoologie. Die Wirbeltiere nach Baenig, Lehrbuch der Zoologie, III. Lehrer Göbeler.
5. **Geographie** 2 St. Uebersicht über die außereuropäischen Erdteile und Geographie von Deutschland nach dem Leitfaden von Daniel-Volz. Lehrer Göbeler.
6. **Geschichte** 2 St. Geschichte des Altertums nach dem Grundriß der Weltgeschichte von Dielitz. Lehrer Göbeler.
7. **Deutsch** 4 St. Grammatik: Wiederholung der Wortlehre, sowie Satz- und Interpunktionslehre im Anschluß an Lektüre, Aufsatz und Dictat. Lektüre aus dem Lesebuche für Quarta von Hopf und Paulsiek. Declamationsübungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz; alle 14 Tage ein Dictat. Lehrer Oldenburg.
8. **Französisch** 5 St. Sommer: Nach der „Elementargrammatik der französischen Sprache“ von Dr. K. Bloey: Die regelmäßige Konjugation des Verbs im Aktiv und Passiv, persönliches Fürwort, verneinende und fragende Form, Lektion 61 bis 79 incl. — Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. — Winter 5 St.: Nach der „Elementargrammatik“

- von Bloeh: Partitiver Artikel, Adverb, regelmäßige und unregelmäßige Steigerung, Quantitätsbegriffe, en und y, unregelmäßige Pluralbildung, einiges über Zahlwörter, relatives, determinatives, demonstratives Fürwort, Apposition, tout, reflexives Fürwort und Konjugation, absolutes persönliches Fürwort, Participle passé, — Lektion 80 bis 105 incl. — Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. — Von Weihnachten an in 1 Stunde: Lektüre ausgewählter zusammenhängender Lesestücke aus dem Anhang der Elementargrammatik von Bloeh. Lehrer Beyer.
9. **Lateinisch** 5 St. Grammatik 3 St.: Kasuslehre, die Konstruktionen des acc. c. inf. und abl. absol., der Gebrauch des Gerundivus nach der lateinischen Schulgrammatik von Siberti-Meiring und dem Übungsbuch für Quarta von Fromm. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lektüre 2 St. nach dem Lesebuch von Weller. Lehrer Göbeler.
10. **Zeichnen** 2 St. a) Freihandzeichnen: Ornamentzeichnen, sowie einzelne Aufübungen. b) Geometrisches Zeichnen: Anleitung zum Gebrauch von Lineal und Zirkel; regelmäßige Vielecke; Flächenmuster, Kreise in verschiedener Verbindung; architektonische Bogen; Fischblasen; Simsprofile; Mäander. Lehrer Oldenburg.
11. **Schreiben** 1 St. Schreiben nach Vorschriften; Geschäftsaufsätze; Briefadressen. Lehrer Oldenburg.
12. **Singen** 2 St. Zwei- und dreistimmige Lieder und Choräle. Musikdirector Luther.

Zweite Klasse.

(Cursus zweijährig.)

1. **Religion** 2 St. Erklärung des 2., 4. und 5. Hauptstückes nach dem Landeskatechismus; gelernt wurden die bezüglichen Bibelsprüche und mehrere Kirchenlieder. Im letzten Vierteljahr Lektüre und Erklärung der Apostelgeschichte. Prof. Dr. Wegstein.
2. **Mathematik** 4 St. Geometrie 2 St. Von der Proportionalität der Strecken, von der Ähnlichkeit der Figuren, Berechnung der regulären Polygone und Kreisberechnung nach Hubert Müller, Elemente der Planimetrie. Constructionsaufgaben. Das apollonische Taktionsproblem. — Algebra 2 St. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der 3. Klasse. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Exponentialgleichungen. Lehrer Haberland.
3. **Bürgerliches Rechnen** 2 St. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der 3. Klasse Rabatt-, Termin-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung nach Böhme, Heft XII. Lehrer Oldenburg.
4. **Physik** 2 St. Die Lehre vom Magnetismus und von der Electricität nach dem Leitfaden der Physik von Heussi-Weinert. Lehrer Göbeler.
5. **Naturgeschichte** 2 St. Sommer: Botanik. Systematik nach Baenig' Lehrbuch (Cursus III.). Anleitung zur Anlegung eines Herbariums. Natürliches System. Anleitung zum Bestimmen hiernach unter Benutzung von Gies' Flora. — Winter: Zoologie. Die wirbellosen Tiere mit Ausschluß der Insekten. Der Bau des menschlichen Körpers nach dem Lehrbuch der Zoologie von Baenig III. u. IV. Lehrer Göbeler.

6. **Geographie** 2 St. Sommer: Nach Daniel, „Leitfaden für den Unterricht in der Geographie“, erstes Buch: Grundlehren der Geographie, Einleitung in die mathematische, physische und politische Geographie, §§ 1—35 incl. Winter: Viertes Buch: Das deutsche Land, §§ 85—101 incl. Lehrer Beyer.
7. **Geschichte** 2 St. Deutsche Geschichte vom Untergang des römischen Reichs an bis zum 15. Jahrh. p. Chr. nach dem Grundriß von Dieltz. Prof. Dr. Wegstein.
8. **Deutsch** 3 St. Lesen und Erklärung von Gedichten und prosaischen Abhandlungen aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek für Tertia; im Anschluß an die Lektüre die Biographien der bedeutendsten Dichter. Übungen im Deklamieren und Wiedererzählen. Das Wichtigste aus der Satz- und Interpunktionslehre bei der Durchnahme der schriftlichen Arbeiten. Lehrer Haberland.
9. **Französisch** 4 St. Sommer: Grammatik 2 St. Nach der „Schulgrammatik der französischen Sprache“ von Dr. K. Bloch: Unregelmäßige Verben, Lektion 1—9 incl. — Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. — Lektüre 2 St.: Ausgewählte Stücke aus F. Raff, „Lectures choisies“. — Winter: Grammatik 2 St. Nach der „Schulgrammatik“ von Bloch: Unregelmäßige Verben, Lektion 10—23 incl. Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. Lektüre 2 St.: wie im Sommer. Lehrer Beyer.
10. **Englisch**. Sommer: Grammatik 3 St. Nach dem „Elementarbuch der englischen Sprache“ von Dr. F. W. Geseinius: Aussprache, Artikel, Deklination der Substantive, die Hilfszeitwörter to have und to be, der sächsische Genitiv, unregelmäßige Pluralbildung, Aktivum und Passivum der regelmäßigen Konjugation, Geschlecht der Substantive, Wortfolge, die persönlichen Fürwörter (Einleitung und Cap. I bis VII incl.). — Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. — Lektüre 1 St. (nur mit freiwilligen Teilnehmern): Ausgewählte Stücke aus Dr. H. Lüdecking, „Englisches Lesebuch“ I. Teil. — Winter: Grammatik 2 St. Nach dem „Elementarbuch“ von Geseinius: Fragende, verneinende und umschreibende Konjugationsform, Fürwörter, Adjektiv, Adverb, Zahlwort. (Cap. VIII bis XVII incl.). Die erste Abteilung lernte die unregelmäßigen Verben und die Hauptsachen über die unvollständigen Hilfsverben. (Cap. XIX bis XXI.). — Lektüre 1 St.: Ausgewählte Stücke aus dem vierten Abschnitt des Elementarbuches von Geseinius. Lehrer Beyer.
11. **Lateinisch** 4 St. Kasuslehre nach der Grammatik von Meiring und dem Übungsbuch von Fromm. — Gelesen wurde aus Cornelius Nepos: Themistocles, Pausanias, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus und Phocion. Lehrer Haberland.
12. **Zeichnen** 2 St. a) Freihandzeichnen. Abt. I. Zeichnen nach Gipsmodellen. Schattierübungen. Elemente des Projektionszeichnens. — Abt. II. Zeichnen nach Draht- und Holzmodellen. Die ersten Schattierübungen. Prisma, Kugel, Cylinder, Gipsmodelle. — b) Linearzeichnen: Elemente der Linearperspective. Lehrer Oldenburg.
13. **Singen**. Darüber das Nähere beim Singen der 1. Klasse. Musikdirector Luther.

Erste Klasse.

(Cursus zweijährig.)

1. **Religion** 2 St. Kurze Einleitung in die Schriften des Alten Testaments, verbunden mit Lektüre aus den betreffenden Büchern. Prof. Dr. Wegstein.

2. **Mathematik** 5 St. Geometrie 2 St. Im Sommer Trigonometrie nach den Elementen der ebenen Trigonometrie von Hubert Müller, im Winter Stereometrie nach den Elementen der Stereometrie von demselben. — Praktische Geometrie 1 St. Längenmessern, Abstecken rechter Winkel, Nivellieren — Algebra 2 St. Repetition des Pensums der 2. Klasse; Potenzen und Wurzeln mit negativen und gebrochenen Exponenten, Rationalmachen des Nenners, imaginäre Größen, Gleichungen 2. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrische und arithmetische Reihen, Rentenrechnung, Combinatorik, binomischer Lehrsatz. Lehrer Haberland.
3. **Physik** 2 St. Die Lehre vom Magnetismus und von der Electricität nach dem Lehrbuch der Physik von Heussi. Lehrer Göbeler.
4. **Chemie** 2 St. Anorganische Chemie nach dem Grundriß von Schreiber. Lehrer Göbeler.
5. **Naturgeschichte** 2 St. Sommer: Anatomie und Physiologie der Gewächse nach dem Lehrbuch von Baenig — Winter: Mineralogie und Elemente der Geologie nach Wossidlo, Leitfaden der Mineralogie und Geologie. Lehrer Haberland.
6. **Geographie** 1 St. Repetition der physischen und politischen Geographie. Mathematische Geographie nach Bezels kleinem Lehrbuch der astronomischen Geographie. Lehrer Haberland.
7. **Geschichte** 2 St. Geschichte der Neuzeit vom Beginn der französischen Revolution bis zum Jahre 1888. Prof. Dr. Wegstein.
8. **Deutsch** 3 St. Geschichte der deutschen Literatur nach dem Lehrbuch von Hermann Kluge, verbunden mit Lektüre aus dem deutschen Lesebuch für Realschulen und verwandte Anstalten, 5. Teil, für Secunda (Handbuch zur Einführung in die deutsche Literatur), herausgeg. von Lehrern der deutschen Sprache zu Döbeln. Besprochen und zum Teil gelesen wurden insbesondere die Meisterwerke von Schiller und Goethe. — Durchnahme der schriftlichen Arbeiten. Die Themata zu denselben waren:
 1) Die Sage vom ewigen Juden (nach Schubart); 2) Weislingens Charakterlosigkeit und sein Ende; 3) Der Untergang der drei Revolutions-Machthaber Marat, Danton und Robespierre; 4) Auf welchem Wege gelangte Napoleon Bonaparte zur Kaiserkrone? 5) Kurze Inhaltsangabe von Goethes Iphigenie (Klassenaufsatz); 6) Gedanken und Empfindungen eines Schülers beim Abgang von der Schule; 7) Wodurch wurde Schiller zur Flucht aus Stuttgart veranlaßt? 8) Ursachen und Folgen der Juli-Revolution; 9) Don Carlos in der Dichtung und in Wirklichkeit (Klassenaufsatz); 10) Warum ist es gut für uns Menschen, daß uns die Zukunft verborgen ist? 11) Welches war 1870 die Veranlassung zur französischen Kriegserklärung? (Klassenaufsatz); 12) Charakteristik des Apothekers in Goethes Hermann und Dorothea.
 Prof. Dr. Wegstein.
9. **Französisch** 4 St. Sommer: Grammatik 2 St. Nach der „Schulgrammatik der französischen Sprache“ v. Dr. R. Ploetz: Eigenschaftswort, Umstandswort, Zahlwort, Verhältnisswort, Wortstellung, (Lektion 32 bis 40 incl.). — Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. — Lektüre 2 St.: Ségur, „Histoire de Napoléon et de la grande armée en 1812“, Buch IV, Cap. II bis Buch VI, Cap. II incl. — Winter: Grammatik 2 St. Nach der „Schulgrammatik“ von Ploetz: Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und Moden. (Lektion 41 bis 54 incl.). — Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. — Lektüre 2 St.: „L'Avare“ par Molière. Lehrer Beyer.

10. **Englisch** 3 St. Sommer: Grammatik 1 St. Nach der „Schulgrammatik der englischen Sprache“ von L. Gantter: Unbestimmte Zahlwörter, Fürwörter, §§ 80 bis 99 incl. — Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. — Lektüre 2 St.: Ausgewählte Stücke aus Dr. G. Lüdecking, „Englisches Lesebuch“ II. Teil. — Winter: Grammatik 1 St. Nach der „Schulgrammatik“ von Gantter: Hilfszeitwörter und unregelmäßige Zeitwörter, §§ 100 bis 142 incl. — Exercitien, Diktate, Extemporalien zur Korrektur. — Lektüre 2 St., wie im Sommer. Lehrer Beyer.
11. **Lateinisch** 4 St. Nach der Grammatik von Meiring: Repetition der Kasuslehre und Durchnahme der Hauptregeln aus der Satzlehre; Einübung derselben durch mündliches Uebersetzen aus Fromm's Übungsbuch für Tertia. 2 St. — Gelesen wurde aus Cäsar's bell. gall. V., 25—58 und VI., 1—8; aus Ovid's Metamorphosen VII., 157—588. 2 St. Prof. Dr. Wegstein.
12. **Zeichnen** 2 St. a) Freihandzeichnen: Zeichnen nach Gipsmodellen. b) Linearzeichnen: Elemente der Projectionslehre und Linearperspective. Beispiele. Die hauptsächlichsten Baustile, schematisierte Darstellungen. Lehrer Oldenburg.
13. **Singen** 2 St. Choräle, Motetten u., vereinigt mit der 2. Klasse. Auch Gesänge für vier Männerstimmen wurden geübt. Musikdirector Luther.
14. **Turnen** 4 St. Im Sommer jeden Mittwoch und Sonnabend nachmittags von 5—7 Uhr. Lehrer Haberland.

II. Chronik der Realschule.

Das Schuljahr begann am Montag, dem 6. April 1891 mit einer gemeinsamen Andacht und Verlesung der Schulgesetze, nachdem die Prüfung neu aufzunehmender Schüler schon am Sonnabend, dem 4. April, stattgefunden hatte. Der Unterricht verlief, abgesehen von einigen leichteren und vorübergehenden Erkrankungsfällen einzelner Lehrer, im ganzen ohne größere Störungen und Unterbrechungen. Auch blieb der Schulplan, wie er seit Michaelis 1890 bestanden hat, sowie die Verteilung der Lehrfächer im allgemeinen unverändert; nur übernahm Colleague Haberland für Coll. Beyer in Klasse II den deutschen, sowie für Coll. Göbeler in Klasse I den naturwissenschaftlichen Unterricht, wofür jener den Unterricht in Geographie für Klasse II und dieser denjenigen in der Mathematik für Klasse III erhielt. Es waren demnach die einzelnen Disciplinen auf folgende Weise verteilt:

| | I | II | III | Wöchentlich zusammen |
|-----------------------|---|---|---------------|----------------------|
| 1. Prof. Dr. Wegstein | 2 Religion 3 Deutsch 4 Lateinisch 2 Geschichte | 2 Religion 2 Geschichte | 2 Religion | 17 Stunden. |
| 2. Lehrer Haberland | 5 Mathematik 2 Naturgeschichte 1 Geographie | 4 Mathematik 4 Lateinisch 3 Deutsch | — | |
| 3. Lehrer Beyer | 4 Französisch 3 Englisch | 4 Französisch 3 Englisch 2 Geographie | 5 Französisch | 21 Stunden. |

| | I | II | III | Wöchentlich zu- sammen |
|---------------------|----------------------|-------------------------------|---|---------------------------|
| 4. Lehrer Göbeler | 2 Physik 2 Chemie | 2 Physik 2 Naturgeschichte | 4 Mathematik 2 Naturgeschichte 2 Geographie 2 Geschichte 5 Lateinisch | } 23 Stunden. |
| 5. Lehrer Oldenburg | 2 Zeichnen | 2 Rechnen 2 Zeichnen | 2 Rechnen 4 Deutsch 2 Zeichnen 1 Schreiben | |

Der Gesangsunterricht wurde, wie früher, vom Musikdirektor Luther in 3 Stunden wöchentlich erteilt; den Turnunterricht leitete im Sommerhalbjahr an 2 Wochentagen nachmittags Lehrer Haberland.

Die mündliche Prüfung derjenigen Schüler der 1. Klasse, welche ein Zeugnis der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangen wollten, fand zum Schluß des Sommerhalbjahres am 19. September 1891 vor versammeltem Collegium, sowie am Schluß des Wintersemesters auch in Gegenwart des Herrn Consistorialrat Praefcke am 14. März 1892 statt. Vorher waren in den einzelnen Lehrfächern schriftliche Arbeiten angefertigt, an denen alle Schüler der 1. Klasse teilnahmen.

Eine 3tägige Turnerschaft wurde von den Schülern im Verlauf des Sommersemesters am 9.—11. Juli 1891 nach Wolfshagen und Feldberg unternommen.

Als besondere Festtage wurden begangen zunächst der Geburtstag Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs am 17. October, sowie derjenige Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin am 19. Juli. Die Ansprache am ersteren Tage hielt College Haberland, die am 19. Juli College Beyer. An beiden Tagen fiel der Unterricht aus.

Außerdem wurde nach alter Weise der 2. September 1891 als Gedenktag des Sieges bei Sedan gefeiert; die Festrede in der Schule hielt Prof. Dr. Wegstein. Von ebendenselben wurde auch der Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers am 27. Januar 1892 durch eine Morgenandacht eingeleitet.

Die 4 Stipendien der Dwachtmann-Stiftung erhielten zu Johannis 1891 die Schüler der 3. Klasse Paul Wilcke aus Neustrelitz und Johannes Horn aus Lüttenhagen, sowie der Schüler der 2. Klasse Max Wefemann von hier und der Schüler der 1. Klasse Paul Dädlow aus Berlin. Die halbjährliche Rate des Denck'schen Stipendiums wurde mit Genehmigung des Großh. Consistorii zu Johannis 1891 an August Brinkmann aus Neustrelitz (Kl. I), diejenige für Antoni 1892 an Hellmuth Träger aus Kl. Bielen (Kl. I) verliehen. Die beiden Georgsstipendien erteilte das Curatorium den beiden Schülern der 1. Klasse Adolf Haase aus Faule Ort und Gustav Krüger aus Neustrelitz. Das Vermögen der Georgs-Stiftung betrug nach dem Rechnungsabschluß vom 1. Januar 1892 an Effekten-Bestand 6882 Mk., Cassa 91,64 Mk.

III. Statistische Uebersicht.

1. Schülerzahl.

Vor Ostern 1891 zählte die Anstalt in allen 3 Klassen zusammen 93 Schüler. Von diesen gingen noch zu Ostern ab

aus der 1. Klasse 5: Theodor Wilcke (Militär), Gustav Grabert (Militär), Adolf Biehl (zur Post), Julius Schweiffing (Apotheker) und Hans Brinkmann (Bankgeschäft), sämtlich mit dem Zeugnis der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst;

aus der 2. Klasse 3: Hermann Warnke (Landmann), Wilhelm Vorchert (?) und Franz Lehrell (ging auf das Realgymnasium zu Malchin);

aus der 3. Klasse 5: Paul Kooßch (Kellner), Max Peters (Fischer), Fritz Schöufeld (Landmann), Robert Witt (Tapezier) und Otto Schroeder (ging auf eine Privatschule).

Es verließen also im ganzen 13 Schüler die Anstalt und es blieben 80. Dazu kamen 37, sodaß die Anzahl der Schüler auf 117 stieg. Davon waren

| | | |
|------------------|------------|-------------------------------------|
| in der 1. Klasse | 21 Schüler | (14 einheimische und 7 auswärtige), |
| " " 2. " | 45 " | (24 " " 21 "), |
| " " 3. " | 51 " | (32 " " 19 "), |

in allen Klassen zus. 117 Schüler (70 einheimische und 47 auswärtige).

Es waren dies folgende:

Klasse I.

| | | | |
|-----------------------|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 1. August Brinkmann | aus Neustrelitz, | 12. Helmuth Träger | aus Kl. Bielen, |
| 2. Johannes Westphal | " " | 13. Paul Dädlow | " Berlin, |
| 3. Karl Pasedag | " " | 14. Otto Pasedag | " Neustrelitz, |
| 4. Hermann Ritter | " " | 15. Carl Schulz | " " |
| 5. Friedrich Wedel | " " | 16. Wilhelm Höcker | " " |
| 6. Adolf Strasen | " " | 17. Johannes Wusterhausen | " Fürstenberg, |
| 7. Johannes Schulz | " " | 18. Adolf Lorenz | " Neustrelitz, |
| 8. Adolf Haase | " Faule Ort b. Granzin | 19. Max Hagemann | " " |
| 9. Gustav Krüger | " Neustrelitz, | 20. Gustav Haberlandt | " Fürstenberg, |
| 10. Fritz Hollnagel | " " | 21. Wilhelm Pankow | " Zierke b. Neu- strelitz. |
| 11. Gustav Sommerfeld | " Guten Gernendorf b. Löwenberg. | | |

Klasse II.

| | | | |
|--------------------|----------------|-------------------------|----------------|
| Abteilung A. | | 8. Carl Reglin | aus Garwitz, |
| 1. Paul Hackbusch | aus Roggentin, | 9. Carl Ritter | " Neustrelitz, |
| 2. Hans Haberland | " Wesenberg, | 10. Rudolf Moldenhauer | " " |
| 3. Fritz Benzin | " Neustrelitz. | 11. Johannes Oldenburg | " " |
| 4. Max Wesemann | " " | 12. Max Boß | " Weisdin, |
| 5. Paul Radloff | " " | 13. Max Reinke | " Neustrelitz, |
| 6. Max Hittenkofer | " Strelitz, | 14. Rudolf Krüger | " Strelitz, |
| 7. Max Hackert | " Neustrelitz, | 15. Wilhelm von Dertzen | " Glambeck. |

Abteilung B.

| | | | |
|--------------------------|----------------------------|----------------------|----------------|
| 1. Paul Oldenburg | aus Neustrelitz, | 15. Rudolf Bopß | aus Weisdin, |
| 2. Karl Benzin | " Hohenzieritz, | 16. Paul Reinecke | " Neustrelitz, |
| 3. Johannes Behufeldt | " Kl. Zerlang, | 17. Robert Kandelner | " " |
| 4. Richard Benzin | " Neustrelitz, | 18. Paul Fuchs | " " |
| 5. Franz Wegener | " Kl. Kroßhin in Posen, | 19. Alfred Gippe | " Strelitz, |
| 6. Otto Hagemann | " Neustrelitz, | 20. Franz Braun | " Neustrelitz, |
| 7. Ulrich Wittholz | " Prälant, | 21. Max Warncke | " Zierke, |
| 8. Friedrich von Dertzen | " Glambek, | 22. Gustav Gerth | " Neustrelitz, |
| 9. Gustav Juncker | " Wesenberg, | 23. Wilhelm Rolff | " " |
| 10. Richard Stahl | " Neustrelitz, | 24. Karl Rütz | " Godendorf, |
| 11. Paul Warncke | " Granzow, | 25. Ulrich Radloff | " Neustrelitz, |
| 12. Ehrenfried Rohloff | " Neustrelitz, | 26. Fritz Razow | " " |
| 13. Adolf Funt | " Wesenberg, | 27. Hermann Jacobs | " " |
| 14. Franz Haerzer | " Neubrandenbrg. | 28. Alfred Stahl | " " |
| | | 29. Carl Becker | " Stargard, |
| | | 30. Wilhelm Hansen | " Neustrelitz. |

Klasse III.

a) Aus dem vorigen Schuljahr blieben:

| | | | |
|----------------------|------------------|---------------------------|------------------|
| 1. Fritz Bartels | aus Neustrelitz, | 26. Wilhelm Bengelsdorff | aus Neustrelitz, |
| 2. Franz Sonnenberg | " Goldenbann, | 27. August Dunkelmann | " " |
| 3. Hans Stegemann | " Neustrelitz, | 28. Carl Evers | " " |
| 4. Ernst Bohl | " " | 29. Heinrich Ahlgrimm | " Torwitz, |
| 5. Wilhelm Groth | " " | 30. Eberhard Proschwitzky | " Strelitz, |
| 6. Karl Grosse | " " | 31. Richard Albrecht | " " |
| 7. Walter Langnickel | " " | 32. Victor Grosse | " Neustrelitz, |
| 8. Walter Hamann | " Hohenzieritz, | 33. Jacob Steffen | " " |
| 9. Otto Evers | " Neustrelitz, | 34. Gustav Breutz | " " |
| 10. Carl Rolff | " " | 35. Paul Barkow | " " |
| 11. Otto Rütz | " " | 36. Alfred Herzberg | " " |
| 12. Hermann Benzin | " " | 37. August Böttcher | " " |
| 13. Hans Kolbacz | " Strelitz, | 38. Carl Maaß | " Stargard, |
| 14. Friedrich Evers | " Neustrelitz, | 39. Johannes Cornehl | " Strelitz. |
| 15. Otto Kobow | " Prälant. | | |

b) Aus der Quinta wurden versetzt:

| | | | |
|----------------------|-------------------|-----------------------|------------------|
| 16. Max Hamann | aus Hohenzieritz, | 40. Johannes Horn | aus Füttenhagen, |
| 17. Ernst Radloff | " Neustrelitz, | 41. Carl Wilcke | " Neustrelitz, |
| 18. Carl Rütz | " Feldberg, | 42. Fritz Gamlin | " " |
| 19. Wilhelm Pasjedag | " Neustrelitz, | 43. Adolf Lemcke | " " |
| 20. Paul Schroeder | " Peccatel, | 44. Robert Willert | " " |
| 21. Carl Maeker | " Mirow, | 45. Johannes Suhr | " " |
| 22. Carl Reinsberg | " Neustrelitz, | 46. Paul Wolter | " " |
| 23. Oscar Schreiner | " " | 47. Emil Kreienbrink | " Kafeldütt, |
| 24. Richard Wagner | " " | 48. Hermann Scherrer | " Rambz, |
| 25. Heinrich Schulz | " " | 49. Albert Sphraimson | " Strelitz, |
| | | 50. Hans Meier | " Fürstenberg, |
| | | 51. Paul Gohmann | " " |

c) Aus anderen Schulen wurden aufgenommen:

| | |
|-----------------------|------------------|
| 40. Johannes Horn | aus Füttenhagen, |
| 41. Carl Wilcke | " Neustrelitz, |
| 42. Fritz Gamlin | " " |
| 43. Adolf Lemcke | " " |
| 44. Robert Willert | " " |
| 45. Johannes Suhr | " " |
| 46. Paul Wolter | " " |
| 47. Emil Kreienbrink | " Kafeldütt, |
| 48. Hermann Scherrer | " Rambz, |
| 49. Albert Sphraimson | " Strelitz, |
| 50. Hans Meier | " Fürstenberg, |
| 51. Paul Gohmann | " " |

Im Laufe des Jahres gingen von diesen Schülern noch folgende ab:

kurz vor Michaelis aus der 2. Klasse Fritz Nagow (Kaufmann),
zu Michaelis aus der 1. Klasse: Carl Pasedag (Maurer), August Brinkmann (Maurer),
Hermann Ritter (Kaufmann), Adolf Strafen (Militär), Johannes Westphal (Gärtner)
und Friedrich Wedel (Militär), sämtlich mit dem Zeugnis der Berechtigung zum einjährig-
freiwilligen Militärdienst; außerdem noch aus der 1. Klasse Adolf Lorenz (ging auf das
Pädagogium zu Ostrowo), aus der 2. Klasse Carl Becker (Brauereibesitzer) und Wilhelm Kollff (?),
aus der 3. Klasse Paul Wolter (ging auf die Dr. Zeidler'sche Realschule in Dresden) und
August Böttcher (ging zur Privatschule des Herrn Meinte hieselbst),
am 1. December aus der 2. Klasse Gustav Gerth (Dentist).

Nach Abgang dieser 13 Schüler waren vor Ostern 1892

| | | | |
|---------------------------------|------------------|----|----------|
| | in der 1. Klasse | 14 | Schüler, |
| " " | 2. " | 41 | " |
| " " | 3. " | 49 | " |
| in allen 3 Klassen 104 Schüler. | | | |

2. Apparate und Lehrmittel.

a) Ankäufe.

Außer den notwendigen Ankäufen von Reagentien, Glasapparaten, Gummischläuchen und anderen Bedürfnissen für den chemischen und physikalischen Unterricht wurden von den Mitteln, welche der Schule zur Verfügung gestellt sind, angeschafft eine Berylliumlampe, ein Kompaß und eine Magnetsadel.

Zur Ergänzung der geographischen Lehrmittel wurde aus der Schulkasse Allerhöchst eine Summe von 150 Mk. bewilligt und dafür erworben ein Tellurium, ferner Boesch's Wandkarte für Mecklenburg, Kieper's Wandkarte von Australien und dem großen Ozean, sowie die physikalische Wandkarte von Asien, außerdem noch A. Lehmann's geographische Charakterbilder und ethnographische Bilder nebst einem Rahmen zum Einspannen derselben.

Auch zur Anschaffung eines neuen Bibliothekschranks für die Klasse II wurde Allerhöchst die erforderliche Summe aus der Schulkasse gewährt. An Büchern wurden für die Bibliothek angekauft: Moltke, Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870—71; Falkenhorst, Deutsch-Ostafrika; Stanley's sämtliche Reisen; Peters, Emin Pascha; Zimmermann, Urwelt; Volz, Geschichte Deutschlands; Zobelitz, dreißig Lebensbilder; Grillparzer, des Meeres und der Liebe Wellen; Köhler's Jugendbibliothek; Carlipp, Paladine; Jahncke, Up ewig ungedeelt; eine Sammlung deutscher Schulausgaben etc.

b) Geschenke.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen erhielt die Anstalt von dem Herrn Apotheker Beckström ein Lötrohrbesteck, einen Kühlapparat, einen Glasbrenner, sowie Glasapparate und Gebrauchsgegenstände für chemische Versuche; von Herrn Secretär Ihede Chemikalien und Mineralien; von Herrn Hofbuchhändler Jacoby eine sibirische Gichkage; von Herrn Heiß-Strelitz einen ausgestopften Papageitauer und außerdem noch mancherlei Gaben von Schülern der Anstalt, so von J. Westphal eine Ringelnatter nebst Eiern derselben, sowie eine Rose von Jericho, von Dädlow eine Käfersammlung, von E. Bohl einen Raben, von J. Schulz einen Häher, von R. Voß einen Kuckuck, von Höcker ein Wandachat, von K. Kollff ein Wiesel, von K. Maas eine Kleibermeise.

Die Bibliothek erhielt ferner vom Großherzogl. Consistorium den 1. Band der Kulturgeschichte der Deutschen im Mittelalter von Franz v. Löhner, sowie ein Exemplar der von dem geographischen Institut zu Weimar herausgegebenen Schulwandkarte Kettlers von Ostafrika; von der Barnowitschen Hofbuchhandlung (D. Kruse) hieselbst 7 Bände von dem Verzeichniß der 1885 bis 1888 erschienenen Bücher v. (Leipzig, Hinrichs) und von Herrn Hauptmann v. Baerenfels-Warnow ein Exemplar der von ihm verfaßten „Kurzen Geschichte des Großh. Mecklenburg. Grenadier-Regiments Nr. 89“ (Schwerin 1882). Beim Abgang von der Schule endlich schenkten zu Ostern 1891 Theod. Wilcke 3 Mk., Gustav Grabert 3 Mk., Adolf Piehl 3 Mk., Jul. Schweiffing 3 Mk., Hans Brinkmann 3 Mk. und Franz Lehrell 3 Mk.; zu Michaelis 1891: Hermann Ritter 6 Mk., Friedr. Wedel 3 Mk., Johs. Westphal 6 Mk., Ad. Strafen 3 Mk., Aug. Brinkmann 3 Mk., Carl Pasedag 3 Mk., Ad. Lorenz 10 Mk. und Gust. Gerth 3 Mk.

Allen freundlichen Gebern sei hiermit öffentlich noch einmal Dank gesagt.

Professor Dr. Wehstein.



Die Bibliothek erf
 geschichte der Deutschen in
 geographischen Institut zu
 Barnewitz'schen Hofbuchhan
 bis 1888 erschienenen Bü
 Warnow ein Exemplar
 Grenadier-Regiments Nr. 8
 zu Ostern 1891 Theod.
 Schweiffing 3 Mk., Har
 Hermann Ritter 6 Mk.,
 Aug. Brinkmann 3 Mk.,

Allen freundlichen

orium den 1. Band der Kultur-
 wie ein Exemplar der von dem
 e Kettlers von Ostafrika; von der
 von dem Verzeichniß der 1885
 Herrn Hauptmann v. Baerenfels-
 schichte des Großh. Mecklenburg.
 von der Schule endlich schenkten
 Mk., Adolf Piehl 3 Mk., Jul.
 rell 3 Mk.; zu Michaelis 1891:
 al 6 Mk., Ad. Strafen 3 Mk.,
 10 Mk. und Gußf. Gerth 3 Mk.

mal Dank gesagt.

rofessor Dr. Wehstein.

